



BAMBERG
BAD NEUSTADT
WÜRZBURG

09 51/ 9 23 00 00
0 97 71/ 9 75 49
09 31/ 5 89 12



04. 06. 2015 ePaper Mobil Apps Newsletter Shop Karriere Wetter

Stellen

Auto

Immo

Marktplatz



Was suchen Sie?



REGIONAL ÜBERREGIONAL SPORT FREIZEIT SPECIALS ANZEIGEN ABO ZEITUNG FOTOS VIDEOS

Politik Boulevard Wirtschaft Multimedia Wissenschaft Reise Journal Kultur Meinung Leserbriefe Leseranwalt Datenjournalismus

Home > Überregional > Kultur > Kultur

Anmelden Registrieren

zur Übersicht Kultur

publiziert: 31.05.2015 14:15 Uhr
aktualisiert: 31.05.2015 15:05 Uhr

ARTIKEL

WÜRZBURG

Würzburger Mozartfest: Hellwache Holländer

Bravorufe für das Concertgebouw Kamerorkest

Trotz des gleichzeitigen DFB-Pokalfinales bestens besucht war der Kaisersaal der Würzburger Residenz beim Mozartfest-Auftritt des Concertgebouw Kamerorkest Amsterdam. Das Ensemble setzt sich aus Mitgliedern des berühmten niederländischen Concertgebouw-Orchesters zusammen. Bei seinem Würzburger Auftritt bestand es im Kern aus einer 16-köpfigen Streicherformation, die für zwei Programmpunkte um die in der frühen Klassik üblichen zwei Oboen und zwei Hörner erweitert wurde.

Obwohl Konzertmeisterin Borika van den Booren krankheitsbedingt ausfiel und Henriëtte Luytjes kurzfristig übernehmen musste, überzeugte das Orchester vom ersten Takt an mit einem ganz speziellen, sehr persönlichen Sound. Egal, ob die federnden Rhythmen in Mozarts A-Dur-Sinfonie KV 201 oder die pathetischen Klänge in Tschairowskys Streicherserenade: Stets präsentierten sich die Holländer hellwach und punktgenau. Lediglich die Hörner hatten mitunter mit dem Ansatz zu kämpfen und produzierten den einen oder anderen unschönen Kieker.

Henriëtte Luytjes brauchte von ihrem Geigen-Pult aus gar nicht viel tun, um das Orchester zu dieser tollen Teamleistung zu führen. Sogar Mendelssohns frühe Streichersinfonie – der Komponist schrieb das handwerklich brillante, aber in der Tonsprache seltsam barocke Werk als Zwölfjähriger – bekam durch die Interpretation der Amsterdamer individuelles Profil. Solist des Abends war der Geiger Tjeerd Top, der Mozarts B-Dur-Konzert KV 207 betörend schön vortrug. Der Niederländer spielte ein herrliches Instrument, eine Stradivari aus dem Jahr 1713 – diese Geige ist auch unter dem Namen „Pingillé“ bekannt. „Ein fantastisches Instrument, das insbesondere in der Höhe enorme Strahlkraft besitzt“, sagte der Solist. „Es ist eine Geige aus den mittleren, den goldenen Jahren von Stradivari.“ Sie gehört der Stiftung Donateurs des Königlichen Concertgebouw Orchesters, die Tjeerd Top das Instrument seit vier Jahren zur Verfügung stellt: „Das ist mir eine große Ehre.“

Er trug dem begeisterten Publikum als Zugabe das Largo aus Bachs dritter Solosonate vor. Auch das Kammerorchester riss die Zuhörer zu Bravorufen hin, wofür sich die Musiker mit dem Finale aus Mozarts D-Dur-Divertimento KV 136 als Zugabe bedankten.

reda

DIESEN ARTIKEL



Kontakt Redaktion

An Bekannten versenden

Druckversion

DIE NEUESTEN KOMMENTARE

Es wurden noch keine Kommentare geschrieben...

Zum Kommentar abschicken bitte vorher einloggen.

Benutzername

Passwort

Anmeldung über Cookie merken

Login

Sie sind noch kein Mitglied auf mainpost.de? Dann jetzt gleich hier registrieren

RUBRIKEN

- Fernseh-Tipp
- Kinostarts
- Buehne

Anzeige

6,00%

NEUEMISSION
6,00% p.a. Festzinssatz > Quartalsweise Zinszahlung > keine Gebühren > Ab 5.000 € Anlage
Mehr Informationen

8% + MEHR MIT KAUTSCHUK

Unverzichtbarer Naturrohstoff, begrenzte Anbauggebiete, langjährige Erfahrung. Unersetzbar. Hier informieren

GRATIS Kataloge

URLAUBSKATALOGE GRATIS
Hier finden Sie unzählige Möglichkeiten, hervorragenden Urlaub in der Heimat zu machen. Weiter zur Katalogwahl

Nur für Selbständige:



Abnehm-Guru Detlef Soost



FONIC Smart S

FONIC Smart S

9,95 € / Monat

Erster Monat gratis

Windows Treiber-Box



Ligatus

STADTKULTUR SCHWEINFURT



Theater, Kabarett, Kunst und mehr
Die Stadt Schweinfurt hat kulturell eine ganze Menge zu bieten. » mehr

KINO



Lust auf Kino?
Das regionale Kinoprogramm finden Sie hier. » mehr

ONLINE-TICKETS



Hier bestellen
Ob Konzert, Theater oder Gala - kaufen Sie hier Ihre Eintrittskarten » mehr

IN SERIE



Kollege Mathias Wiedemann beschäftigt sich mit den bekanntesten TV-Serien der letzten Jahre. » mehr

LESERBRIEFE



Schreiben Sie uns
Wenn Sie uns einen Leserbrief schreiben wollen, dann können Sie das direkt hier tun. » mehr

Unsere Top-Services

[ePaper](#)

[Newsletter](#)

[Leser-Service](#)

[Kontakt](#)

[Shop](#)

[Aktion Patenkind](#)

[Termine](#)

[Anzeigenaufgabe](#)

[PR-Texte](#)

[Tickets](#)

[RSS-Feed](#)

[Main-Post Akademie](#)



[» Seitenanfang](#)

[AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Widerrufsbelehrung](#) | [Nutzungsbasierte Online-Werbung](#) | [FAQ](#) | [Mediadaten](#) | [Anfahrtskizze](#)
[mainpost.de](#) | [main-ding.de](#)